

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0048/20	30.01.2020
zum/zur		
F0014/20 Fraktion CDU/FDP, Carola Schumann		
Bezeichnung		
Delegation nach Berlin		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		18.02.2020

1. Wer ist zuständig für die Zusammensetzung der Delegation?

Die Zusammensetzung war von der Jury bzw. der Kulturstiftung der Länder vorgegeben:

- 10 Personen Präsentationsteam
- 10 Personen für die Pressekonferenz am 12. Dezember

Es handelte sich also nicht um eine frei wählbare Zusammensetzung.

Neben den 10 Mitgliedern des Präsentationsteams reisten außerdem der zuständige Beigeordnete, die Fachbereichsleitung und die Mitarbeiterinnen des Bewerbungsbüros mit nach Berlin.

Aus dem Büro des Oberbürgermeisters war die Pressesprecherin anwesend.

Der Beigeordnete war zugleich die Vertretung des Oberbürgermeisters für den Fall einer kurzfristigen Verhinderung, die Kolleginnen organisierten die Generalprobe und den Ablauf der Präsentation.

Außerdem standen sie, wie auch die Pressesprecherin, für Anfragen der Medien und die Live-Berichterstattung zur Verfügung.

Die Fachbereichsleiterin nahm als für das Bewerbungsbüro zuständige Vorgesetzte an der Dienstreise teil.

2. Wann wurde der Stadtrat über die Zusammensetzung dieser Delegation unterrichtet?

Der Kulturausschuss erhielt im Zuge der laufenden Berichterstattung Kenntnis vom teilnehmenden Personenkreis. Da es sich nicht um eine offizielle Delegation, sondern um eine mit der Bewerbung einhergehende Dienstreise handelte, wurde der Stadtrat, wie es üblich ist, nicht informiert.

3. Warum wurde der Kulturausschuss nicht mitgenommen?

Die Platzanzahl war, wie unter Punkt 1. beschrieben, beschränkt und durch den in die Präsentation eingebundenen Personenkreis erschöpft.

4. Wurde der Vorsitzende des Kulturausschusses gefragt?

Nein

Prof. Dr. Puhle